

Landesentwicklungskonzept Kärnten (STRALE!K)

Leistungszeitraum: 2007-2008

Mit der „Räumlichen Strategie zur Landesentwicklung Kärntens – STRALE!K“ wurden die Überlegungen, aus Kärnten eine unverwechselbare, lebenswerte, wettbewerbsfähige und attraktive Region in Europa zu machen, zu einer räumlichen Gesamtstrategie gebündelt. Ziel war es, mit Hilfe der fachlichen Unterstützung durch das ÖIR, die absehbaren räumlichen, regionalwirtschaftlichen und demografischen Entwicklungstrends für Kärnten sichtbar zu machen und zu klären, wo die Chancen der künftigen Entwicklung liegen.



Gemeinsam mit VertreterInnen des Amtes der Kärntner Landesregierung wurden unter Einbeziehung von Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie Interessensvertretern Strategiefelder entwickelt und daraus Maßnahmenbündel abgeleitet. Themen waren u.a. kleinregionale Versorgungsknoten und Gemeindekooperationen, internationale und regionale Wirtschaftsstandorte sowie Siedlungen mit hoher Lebensqualität und qualitätsvoller Baukultur.

Das ÖIR erstellte Grundlagenpapiere für die Strategiediskussion. Für die Beteiligung der Stakeholder wurden zwei Workshopreihen sowie zwei zusammenführende STRALE!K-Foren konzipiert und fachlich begleitet. Darauf aufbauend wurde ein Entwurf der Strategie der Landesentwicklung erstellt, der in seiner veröffentlichten Form nun als Ausgangspunkt für die amtsinterne Abstimmung zu wichtigen Fragen der Landesentwicklung dient.

Bearbeitung: Christof Schremmer; Erich Dallhammer, Ursula Mollay

Partner: Herwig Langthaler ÖAR

Auftraggeber: Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 20

www.ktn.gv.at/167726_DE-Strategie_zur_Landesentwicklung_Kaerntens-STRALE!K_Phase_1